

ABDUCTION ONTARIO/ KANADA ?

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 24.03.2007 11:57:23

Irgendwann, spÄt nachts im Mai oder Juni 2006 - so jetzt auf hbccufo berichtet - erwachte eine Frau aus Brantford, Ontario, durch das mit dem Kinderzimmer verbundene 'Babyphon' und vernahm seltsame GerÄusche...

Es handelte sich um verschiedene Klick-GerÄusche und irgendwie wurde der Frau unheimlich zumute. Sie wollte nach dem Baby sehen, als sie ein ohrenbetÄubendes GerÄusch von auÄerhalb des Fensters kommend vernahm. Es hÄrte sich wie ein Lastwagen an, dessen RÄder durchdrehten. Im selben Moment begann der tief schlafende Ehemann unkontrolliert zu zucken und die Frau spÄrte eine PrÄsenz im Zimmer. Noch immer wollte sie sofort nach dem Baby sehen, aber irgendeine unsichtbare Kraft hinderte sie am Aufstehen. Die Frau hatte nun groÄe Angst aber blieb ruhig und es gelang ihr, den Ehemann aufzuwecken. beide sprachen darÄber, was die Frau beunruhigt hatte, die GerÄusche allerdings hatten zu dem Zeitpunkt aufgehÄrt.

Am anderen Morgen erwachte die Zeugin und eines war ihr sofort klar: Sie hatte in der Nacht **nicht** nach dem Baby gesehen. Sie erinnerte sich, dass sie aufgestanden war, und eine weitere Erinnerung betraf ein groÄes Wesen, das in der TÄr gestanden hatte - und so albern es klingt - beide 'hoben ab'. Die Frau stellte Fragen, fÄhlte einen Druck auf der Brust und im Magen, als wÄrde sie sich in einer Achterbahn befinden, und alle weiteren Erinnerungen verschwinden in einem sehr hellen, strahlenden Licht. Das Baby habe die Frau in der Nacht nicht gesehen. An ein Universum erinnere sie sich, in dem die Sterne wie ein Feuerwerk im dunklen All funkelten. Es waren aber Planeten, so die Zeugin, und dann wusste sie, was mit ihr passierte.

Als sie schlieflich an diesem Morgen nach dem Baby sah, entdeckte sie merkwÄrdige Markierungen entlang des Baby's unterer WirbelsÄule.

Ein 'Medium' soll ihrem Ehemann vor zwei Jahren bestÄtigt haben, dass er LÄcher in seiner Aura besÄe, was "Missing time" bedeute. Die Frau ist nun Äberzeugt, dass die ganze Familie in das EntfÄhrungsgeschehen verwickelt ist. Die grÄÄere Tochter hatte berichtet, sie wolle nicht nachts mit den Leuten mitfahren, die durch ihr Kinderzimmerfenster kommen wÄrden. "Ich weiÄ es passiert, und ich kann nichts tun, es zu stoppen" sagte die Frau.

Quelle:

www.hbccufo.org/modules.php?name=News&file=article&sid=2240

Zusammenfassung Corinna